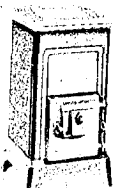


Bag 1481 - Warmerd Stoves - Item 2  
**Eiserne Dauerbrandöfen**

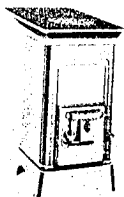
Vereinheitlichtes Kriegsprogramm  
 des Sonderausschusses Heiz- und Kochgeräte  
 beim Reichsminister für Rüstung und Kriegsproduktion  
 Arbeitsausschuß eiserne Öfen

**Typenreihe II: Heizöfen mit Kochplatte**

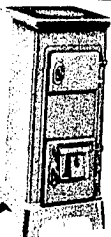
Serie IIa Gußausführung



Nr. 508 K



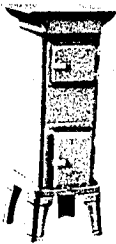
Nr. 510 GK<sup>\*)</sup>



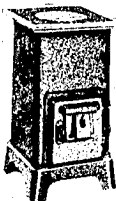
Nr. 110 K

Serie II b

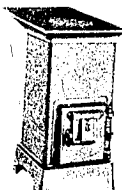
Gußausführung mit 4 seit. Stahlblechmantel



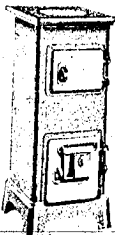
Nr. 408 K



Nr. 608 K



Nr. 610 GK<sup>\*)</sup>



Nr. 210 K

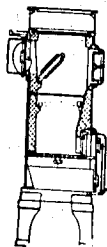
Nr. des Ofens	Serie IIa			Serie IIb			
	508 K	510 GK <sup>*)</sup>	110 K	408 K	608 K	610 GK <sup>*)</sup>	210 K
RTE-Sammel-Waren-Nummer <sup>**)</sup>	432/010	432/010	432/010	432/010	432/010	432/010	432/010
RTE-Waren-Nummer	432/212	432/213	432/213	432/212	432/212	432/213	432/213
Heizfläche	0,80	1,00	1,00	0,80	0,80	1,00	1,00
Heizleistungsrichtzahl	50	75	75	50	50	75	75
Heizleistung-Vollast	WE/std. 3200	4000	4000	3200	3200	4000	4000
-Dauerlast	WE/std. 2400	3000	3000	2400	2400	3000	3000
Einsatgewicht: Cußeisen	kg 40,0	45,2	45,1	23,0	24,8	29,0	27,8
Feinblech	kg 0,7	0,7	0,7	7,6	5,5	5,5	0,7
Sonstiges Walzeisen	kg 0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
Eisen-Einsatgewicht insgesamt	kg 41,0	46,2	46,1	31,0	30,5	34,7	34,9
Gesamtgewicht ohne / mit Verpackung	ca. kg 54/62	61/71	71/81	47/52	44/52	49/61	58/68
Ganze Höhe des Ofens	cm 58	58	75	81	58	58	75
Größe der Kochplatte	cm 37/34	37/60	37/34	38/26	37/34	37/60	37/34
Breite u. Tiefe des Ofenkörpers	cm 30/27,5	30/27,5	30/27,5	24/24	30/26,5	30/26,5	30/26,5
Fußstellung	cm 35/32	35/32	35/32	30,5/30,5	35/32	35/32	35/32
Rohrstutzen paßt für Rohrdurchmesser von	mm 120	120	120	120	120	120	120
Höhe bis Mitte / Unterkante Rohrstutzen	cm 47/41	55/49	64/58	64/58	47/41	55/49	64/58
<b>Grundpreis f. 1 Stck. Ausf. I geschwärzt</b>	<b>RM 40.80</b>	<b>53.90</b>	<b>53.60</b>	<b>37.30</b>	<b>35.90</b>	<b>47.,</b>	<b>47.10</b>

<sup>\*)</sup> mit verbreiteter Kochplatte

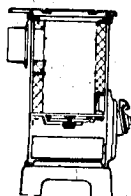
<sup>\*\*)</sup> auch noch gegen Nr. 432/030 lieferbar

000900

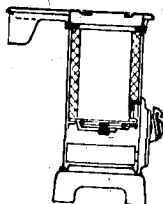
## Schnittbilder



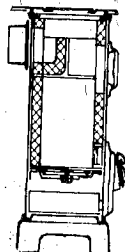
Nr. 408 K



Nr. 508 K / 608 K



Nr. 510 GK / 610 GK



Nr. 110 K / 210 K

## Aufstellungs-Vorschrift und Bedienungs-Anleitung

### Aufstellungsvorschrift

Nach den bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften muß der Ofen auf einer nicht brennbaren Unterlage aufgestellt werden. Der dem Ofen lose beigegebene Rohrstützen ist an der Rückwand dicht zu verschrauben. Der Schornsteinzug ist vorher am kalten Schornstein zu prüfen. Der Ofen ist mit gut-passenden Ofenrohren anzuschließen. Die Anschlußstellen sind mit Ofenkitt oder Lehm sorgfältig zu dichten. Zu lange Ofenrohre und unnötige Kniee müssen vermieden werden.

### Bedienungsanleitung

Vor dem Anfeuern ist der Rost von allen Verbrennungsrückständen zu befreien und der Aschekasten zu entleeren. Die Drosselklappe im Rohrstützen wird auf „Auf“ gestellt und die Luftregelvorrichtung sowie die Zug- und Aschetür geöffnet. Dann wird mit Papier, Holzwolle oder mit einem geeigneten Feueranzünder und etwas Kleinholz Feuer angezündet und mit wenig Brennstoff bedeckt. Hat sich ein größeres Glutbett gebildet, wird die untere Tür geschlossen. Die Luftregelvorrichtung bleibt zunächst noch offen. Der Ofen wird mit Brennstoff nach Bedarf gefüllt. Füllung nur bis Unterkante Fülltür. Ist der Brennstoff ganz in Glut, so wird die Drosselklappe auf „Zu“ gestellt. Die weitere Regelung des Abbrandes erfolgt ausschließlich durch entsprechende Einstellung der Luftregelvorrichtung.

Zum Dauerbrand über Nacht wird der Rost gerüttelt, jedoch nur soweit, daß das Aschenbett unter der Glut nicht ganz entfernt wird. Dann wird soviel Brennstoff aufgegeben, wie für den Dauerbrand nach Erfahrung erforderlich ist. Ist der frische Brennstoff wieder angeglüht, wird die Luftregelvorrichtung möglichst klein eingestellt, aber nicht ganz geschlossen. Die Kleininstellung richtet sich nach Brennstoff und Schornsteinzug und muß ausprobiert werden. Am Morgen ist die Regelvorrichtung zunächst zu öffnen und die Grundglut durch vorsichtiges Rütteln des Rostes freizulegen. Dann wird Brennstoff je nach dem Wärmebedarf aufgegeben.

### Zur Beachtung!

Der Rohrstützen befindet sich beim Versand im Ofen. Die Nummer des Herstellerwerkes befindet sich am Rohrstützengehäuse.

000901